



... das Wohlfühlgefühl.



Weibliche Wechseljahre

Wenn Frauen in die Wechseljahre kommen, hat das immer körperliche Veränderungen zur Folge.

Typisch dabei sind so genannte Hitzewallungen, diese die Frauen sehr schwitzen lassen, ohne das es hoher Temperaturen bedarf. Hitzewallungen werden dabei oft von Schweißausbrüchen begleitet und können mehrmals am Tag ausbrechen. Ist dieser Schweißausbruch erstmal überstanden, setzt gegenteiliges Frieren ein. Es folgt, in kurzen abständen, auf frieren Schwitzen.

Dies liegt daran, dass durch den Schweißausbruch zuvor, nun Verdunstungskälte eintritt. Während des Frierens stellt sich die normale Körpertemperatur wieder her und sobald diese erreicht ist, ist auch die Wallung vorbei. Frauen leiden unter diesen Symptomen vor allem nachts, wenn Sie schweißgebadet oder frierend aufwachen und nur mehr schwer einschlafen können.

Therapien

Besserung kann sich durch hormonelle Therapie einstellen. Dennoch sind Symptome in dieser Zeit normal und können nicht direkt körperlich behandelt werden. Abhilfe schafft hier spezielle Wäsche, wie Sie diese auf unserer Webseite finden. Hiermit werden die Wechseljahre ausgeglichener und der Nachtschlaf erholsam.

<http://www.wechseljahre-textilien.de> | info@sanita.de | Telefon: 0049 (0)7474 955115

